

Breuß-Dorn Newsletter * November 2007

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de



Breuß-Dorn NEWSLETTER November 2007

Dateigröße 315 KB Bei Ausdruck ca. 11 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

DIETER DORN BESUCHT 'SEINEN' DORN-KONGRESS
KONGRESSMITSNITTE AUF DVD & KOSTENFREIER DOWNLOAD VOM AUFTRITT DIETER DORN
EIN KURZER DORN-KONGRESS-BERICHT
PRESSEMELDUNGEN NR.7 DORN-KONGRESS 2007
BESUCHERRÜCKMELDUNG DORN-KONGRESS 2007
DORNANWENDERTREFFEN
NEUES DORN-THERAPIEGERÄT
EINLADUNG ZUM ARBEITSKREIS
IMPRESSUM

DIETER DORN BESUCHT 'SEINEN' DORN-KONGRESS



Dieter Dorn zusammen mit Alfred Hess kommen an unseren Messestand



Dieter Dorn signiert sein neues Buch.

Die Gerüchte haben zwar immer wieder vermuten lassen, dass Dieter Dorn vielleicht doch erscheint. Joachim Wohlfeil hat ihm 6 Wochen vor dem Kongress eine Mercedes-Limousine mit Chauffeur angeboten, worauf er abgelehnt hat. Als Anton Riegele die neuen Bücher als Geschenk für die Ehrengäste hat signieren lassen, hieß es: jetzt warten wir es mal ab, ob er kommt. Unserem Kollegen Alfred Hess hat es vier Wochen Blut, Schweiß und Tränen gekostet und er hat es geschafft ihn am Samstag zum Besuch SEINES Kongresses zu bewegen. Er hat ihn persönlich abgeholt und wieder nach Hause gefahren - Danke Alfred und allen anderen, die dazu beigetragen haben Dieter Dorn zu seinem Kongress zu bewegen.

Dieter Dorn kommt gegen 14.30 Uhr ins Kongress-Zentrum an unserem Stand vorbei. Wie ein Lauffeuer spricht es sich herum, dass Dieter Dorn seine Bücher signiert. Die Exemplare an den Ständen reichen kaum aus, um für jeden sein signiertes Exemplar zu sichern.

Sie finden das neue Buch bei uns im Sortiment:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/dorn2.html>

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter

<http://www.breuss-dorn-shop.de/care-katalog.pdf>

Nach und nach kommen alle dazu in sich mit dem Lehrmeister höchstpersönlich zu unterhalten und fotografieren zu lassen. Aber in seiner Sprache als Landwirt gesprochen betont Dieter Dorn im

Gespräch mit uns, dass der Altbauer irgendwann loslassen muss und seinen Hof an seine Sohn den Jungbauern übergeben muss.
Frau Dr. Pulch-Kleer hat auf ihre Weise hinterfragt: ob sich Dieter Dorn wohl bewusst sei, was er da für ein Lebenswerk angestoßen hat? Und sie hat es in der Sprache Dieter Dorns auf den Punkt gebracht: Er hat einen Acker bestellt und jetzt wachsen darauf vielerlei Pflänzlein, kleine, große, buschige, stämmige. Jedes auf seine Art auf dem Boden den Dieter Dorn bereitet hat.



3
Corinna Wohlfeil-Großer, Joachim Wohlfeil
zusammen mit Dieter Dorn



4
Michael Rau, Dieter Dorn, Alfred Hess und
Anton Riegele (v.l.n.r.)

KONGRESSMITSNITTE AUF DVD & KOSTENFREIER DOWNLOAD VOM AUFTRITT DIETER DORN

Der Dorn-Kongress 2007 in Würzburg

Sie können jeden der unten stehenden Vorträge für 13.- € pro DVD bestellen.
Senden Sie uns dazu einfach eine E-Mail mit den gewünschten DVD's an folgende Adresse:
Stephan.Petrowitsch@gmx.de
Sie erhalten diese per Rechnung zzgl. Versandkosten zugesandt.

Kostenfrei zum Download

Dieter Dorn auf dem Dorn-Kongress 2007

Rechtsklick, Ziel speichern unter (ca. 38 MB):

<http://dorn-kongress.fuerihrenerfolg.de/Dorn.wmv>

Helmuth Koch, HP & Joachim Wohlfeil:

Mit der DORN-Methode und anderen Selbsthilfen fit bis ins höchste Alter

Unser Körper hat eine natürliche Lebensspanne von 120 Jahren. Mit diesem Lebensalterkonto kommt jeder zur Welt. Unser Körper könnte diese Lebenszeit in völliger Gesundheit und vital erleben, wenn wir ihn nicht ständig daran hindern.

Die höchste Form der „Medizinischen Kunst“ ist die Vorbeugung oder Prophylaxe. Etwas tun, dass ein gesunder Körper gar nicht erst krank wird. Das ist GESUNDHEITSFÖRDERUNG!
Viele Menschen suchen heute nach alternativen Möglichkeiten zur Schulmedizin. Immer mehr Menschen finden den Weg durch eigene, leidvolle Erfahrungen. Eigene ERFÄHRUNGEN zu machen, ist ein Weg. Ein anderer Weg ist BEWUSSTSEINSÄNDERUNG!

Jedes Symptom unseres Körpers ist nicht die Krankheit, sondern nur die Information, dass irgendetwas nicht stimmt. Dies können wir mit den Methoden der Volksmedizin, wie z.B. mit der DORN-Methode und anderen Weisheiten angehen. Sie müssen nicht im Alter krank und unbeweglich werden! Um ein ausgeglichenes Knochengerüst zu bekommen brauchen Sie keinen Arzt, das können Sie selbst, wenn Sie die DORN-Selbsthilfeübungen täglich anwenden!

Dr. med. dent. Dirk Schreckenbach:

Haltung der Wirbelsäule - Ausdruck von Zahnfehlstellungen?

Wirbelsäulenprobleme - Spiegelbild deiner Zähne?

Der Vortrag des Homburger Zahnarztes, Heilpraktikers und Buchautors Dr. med. dent. Dirk Schreckenbach erläutert, warum beispielsweise eine zu hohe Krone Probleme an der Wirbelsäule verursachen kann und was ein Beckenschiefstand oder auch eine Beinverkürzung sowie Rückenprobleme generell mit Zähnen oder Zahnproblemen zu tun haben. Er erklärt anhand von vielen Fallbeispielen, wieso Rückenprobleme und Zahnprobleme zusammenhängen.

Dieser Vortrag beleuchtet intensiv und ausführlich eines der Kapitel aus seinem ersten Buch: „An jedem Zahn hängt immer auch ein ganzer Mensch“, das mittlerweile 2004 schon in der 4. Auflage erschienen ist. Dr. Schreckenbach wird auch auf psychosomatische Verbindungen von Wirbelsäule und Zähne eingehen, die er unter anderem in seinem zweiten Buch „Zahngelächter - Die Zähne, Spiegelbild deiner Seele“ ausführlich beschrieben hat.

Anm.: Dr. Schreckenbach erläutert auch die körperlichen und seelischen Problematiken, die sich aus festen Zahnsparren ergeben können, und zeigt, wie ein Bionator solche Probleme vermeiden kann. Auch die Praxis, Zähne zu entfernen, um "Platz im Kiefer" zu schaffen, wird in diesem Vortrag kritisch beleuchtet.

Barbara Rütting, MdL:
ISS UND LACH DICH GESUND!

Feinfühlig, aufrecht und stark engagiert für das Leben: für Tiere und Umwelt, für Frieden und Gerechtigkeit weltweit, für die Alten und die Kinder, für gesunde Ernährung und dafür, dass der Humor nicht zu kurz kommt.

Barbara Rütting, die Alterspräsidentin des Bayerischen Landtags und Sprecherin der Grünen-Fraktion für Ernährung, Verbraucher- und Tierschutz, Schauspielerin, Autorin und Gesundheitsberaterin hat seit Jahren Erfahrung mit der DORN-Methode.

Dr. rer. nat. Markus Hansen:
Die Dorn-Methode als zentrales diagnostisches und therapeutisches Element in einer orthopädischen Praxis

Als Orthopäde unzufrieden mit den begrenzten Möglichkeiten der „Schulmedizin“, die so genannten „unspezifischen“ Rücken- und Gelenkschmerzen der Patienten wirkungsvoll und nebenwirkungsarm zu behandeln, bin ich immer auf der Suche nach Methoden, die den Schmerzen meiner Patienten „an die Wurzel“ gehen. Mehr durch Zufall stieß ich schon vor vielen Jahren auf dieser Suche auf Dieter Dorn, dessen Methode ich zunächst skeptisch ablehnte. Vor sieben Jahren, nach einem Wochenendseminar bei ihm hat diese Methode dann wegen ihrer verblüffenden Wirksamkeit und genialen Einfachheit fast gegen meinen Willen Einzug in meine Praxis gehalten, wo sie sich inzwischen zu einem zentralen diagnostischen und therapeutischen Hilfsmittel entwickelt hat. Über den Stellenwert dieser Methode, die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten, aber auch über meine Sicht der „ungeklärten Fragen“ zur Durchführung der Methode möchte ich berichten.

Anm.: Dr. Hansen spricht außerdem darüber, wie revolutionär die Umstellung seiner Praxis für ihn und die Patienten war; von 50 Spritzen pro Vormittag hat sich sein Aufwand auf nahezu 0 Spritzen reduziert. Außerdem spricht er über seine Forschungsarbeiten mit Hilfe eines neuartigen Kernspintomographie-Geräts. Dort konnte er die Wirkungen der Dorn-Methoden in der Bewegung bzw. Haltung, in der der Patient Schmerzen hat, beobachten.

Jürgen Fliege:
Begegnungen

Der bekannte Fernseh-Pfarrer Jürgen Fliege hatte als Moderator seiner Sendungen viele Begegnungen mit Ärzten, Heilern und Therapeuten. Es waren sinnvolle Begegnungen, die ihm einen tiefen Einblick in die Heilarbeit gegeben haben. Dazu zählt auch der Austausch mit Dieter Dorn und seiner Methode. Das Interesse von Jürgen Fliege an Dieter Dorn war von Anfang an zu spüren. In seinem Vortrag im Rahmen des Dorn-Kongresses möchte Jürgen Fliege auf diese Begegnungen eingehen, um in seinen weiteren Ausführungen die Arbeit eines Heilers allgemein einzuordnen. Was zeichnet einen Heiler aus? Was heilt wirklich? Welche Regeln und Gebote können dem Patienten mit auf den Weg gegeben werden? Denn Heilung sollte immer möglich sein.

Anm.: Natürlich spricht Jürgen Fliege als Pfarrer auch darüber, wie der Heiler Jesus aus der Aufmerksamkeit der christlichen Konfessionen geraten ist, trotzdem dies eine der zentralen Themen der Bibel ist, und zieht Parallelen zur heutigen Heiler-Tätigkeit.

Der Gottesdienst von Jürgen Fliege und seinem katholischen Kollegen sind nicht auf dieser DVD enthalten und auch nicht erhältlich!

Corina Großer-Wohlfeil, HP und Andreas Becher, Masseur und med. Bademeister:
Wie bewegt DORN die Menschen? Wer und was bewegt mich?

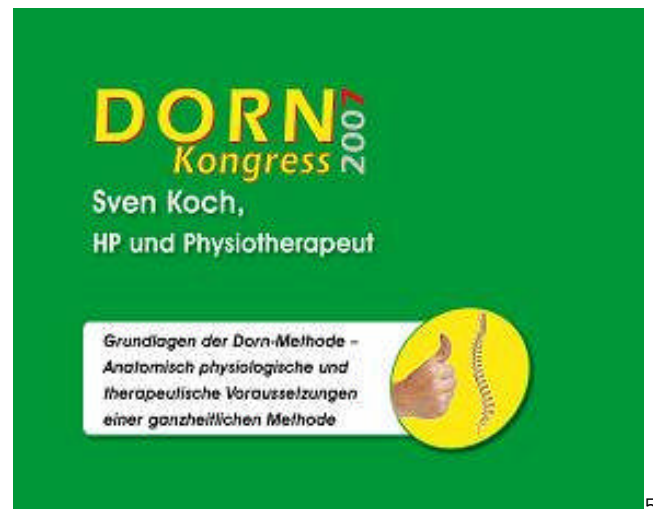
Durch die Bewegung zur Bewegung D direkt O ordnend R respektvoll N natürlich Die in der praktischen Dornarbeit sehr erfahrenen Referenten Corina Wohlfeil-Großer (Heilpraktikerin) und Andreas Becher (Masseur) philosophieren und demonstrieren den Bewegungsaspekt in der Dornarbeit an eindrücklichen Beispielen.

Anm.: Einfache Übungen zur eigenen Anwendung sind ebenfalls Teil des Vortrags. Die Referenten sprechen auch über das weit verbreitete Thema der Knieprobleme, über das Hüftgelenk als wichtigstes Gelenk der Dorn-Arbeit, das dem Beinlängentest dient, über die Verbindung von Körperfehlstellungen und Erlebnissen (der Psyche), sowie über die Auflösung von Traumata über Bewegung.

Sven Koch, HP und Physiotherapeut:
Grundlagen der Dorn-Methode - Anatomisch physiologische und therapeutische Voraussetzungen einer ganzheitlichen Methode

Die Anatomie der Gelenke und die neuromuskulären Zusammenhänge der Gelenke im Menschen werden dargestellt. Was passiert bei einer Dorn-Behandlung und wie wirkt sie vor Ort? Darauf bauen sich die wesentlichen Behandlungsprinzipien der Dorn-Methode für alle Gelenke und im speziellen der Wirbelsäule auf. Mit seinem physiotherapeutischen und heilpraktischen Hintergrund beschreibt der Referent die Therapie und ihre Grundlagen. Die Dorn-Therapie etabliert sich in dem Behandlungsspektrum der medizinischen Berufe.

Die Grundlagen werden mit einigen praktischen Beispielen aus der Behandlung von Gelenken verdeutlicht und die Unterschiede zu anderen Therapien aufgezeigt. Dorn ist eine ganzheitliche Behandlungsmethode im Sinne der Wirkung von Gelenke-Wirbelsäule-Organen-Meridiane-Psyche aufeinander.



Oliver B. Schmid, HP, www.dornbehandlung.de
Dornbehandlung bei starken Schmerzen
Der aufrechte Gang und die Wurzel der Wirbelsäule

Eine praktisch gezeigte Dornbehandlung bei starken Schmerzen.

Eine praktische Behandlung von Hüftgelenkschmerzen und Kreuzschmerzen die durch Bandscheibenvorfälle der Lendenwirbelsäule und durch Blockaden in der Wurzel der Wirbelsäule, dem Kreuz-Darmbein-Gelenk entstehen können.

In diesem Vortrag werden Sie auf eine Reise zu Anfängen der Menschheitsgeschichte eingeladen. Die wissenschaftlichen Grundlagen werden dargelegt, die den Übergang vom Vierfüßlerstand der Vorfahren der Menschheit zu uns mit unserem "Aufrechten Gang" ermöglichten. Es werden hiermit wichtige Grundlagen der Dornbehandlung begründet und für jeden nachvollziehbar dargestellt. Auch für die Selbsthilfe bei starken Schmerzen wird ein Beispiel gezeigt.



Haftungsausschluss:

Im Rahmen dieses Filmes kann keinerlei Haftung übernommen werden und er ersetzt nicht den Besuch eines Arztes, Heilpraktikers oder Dorntherapeuten...

Oliver B. Schmid praktiziert in D-91541 Rothenburg ob der Tauber
Copyright und alle Rechte auf diesen Vortrag liegen bei:

Oliver B. Schmid, Hornburgweg 16, D-91541 Rothenburg ob der Tauber, Tel.: 09861-92599,
E-Mail: info@heilen.com

Franz-Josef Neffe:

Die Kinder rufen dringend nach Dorn

Ich bat eine Kindergärtnerin, die Beinlänge ihrer Kinder zu prüfen. Von 36 Kindern haben 29 das sind über 80 % eine Beinlängendifferenz bis zu 2,5 cm! Das ist soviel wie 7,5 cm beim Erwachsenen! Es wird allerhöchste Zeit, dass man in den Kindergärten und Schulen aufwacht und die Probleme sehen und lösen lernt. Wo es fehlt und was man machen kann.

Anm.: Der Referent spricht außerdem über die Macht der Worte, und wie wir dadurch uns selbst und unseren Kindern immer wieder Probleme bereiten. Ein weiteres Thema ist die Frage der Sinnhaftigkeit unserer Schul- und Unterrichtsform, und wie diese zu gesunden und natürlichen Gegenreaktionen des kindlichen Körpers führt, die dann leider oft als Krankheit (Stichwort: ADS / ADHS) diagnostiziert werden und mit Symptomunterdrückenden Medikamenten bekämpft werden.



Klaus Dieter Ritter:

Kraft sparen - Mit den Muskeln reden

Der Autosuggestions-Berater stellte in seinen langen Praxisjahren fest, dass die Muskeln direkt dem Befehl durch das menschliche Wort folgen. Wirbel- und Gelenk-Fehlstellungen werden durch Muskeln in der Fehlhaltung gehalten. Der Behandler braucht den einzelnen Muskeln nur zu sagen, wie diese sich verhalten sollen, so arbeiten die Muskeln von allein und der Behandler braucht weniger Energie zur Korrektur aufbringen. Entscheidet der Behandler vor einer Behandlung für sich, dass die Behandlung keinerlei Kraftaufwand braucht, so wird er selbst sich weniger anstrengen müssen und fühlt sich am Abend so frisch wie am Morgen.

des menschlichen Geistes, den Körper zu beeinflussen.

Anm.: Der Referent zeigt in drei Demonstrationen mit Hilfe der Zuschauer, wie diese Methode wirkt: Die Anhebung zweier Menschen, die deutliche Erhöhung der Rotationsfähigkeit des Körpers und die Demonstration der Beinlängenkorrektur einer Gruppe von Freiwilligen auf der Bühne um bis zu 2 cm sind beeindruckende Belege seiner Methode - und der Fähigkeit



Bestellungen richten Sie bitte per e-mail an:
Stephan Petrowitsch
Mühlmahd 16
86482 Aystetten
Tel. 0821/461693
E-Mail: Stephan.Petrowitsch@gmx.de
Steuer-Nr. 102/257/81376

Sie erhalten Ihre Bestellung per Rechnung für 13.- € pro DVD zzgl. Versandkosten.

EIN KURZER DORN-KONGRESS-BERICHT

Ein großartiger, sehr harmonischer DORN-Kongress ist am Sonntag, den 28.10.2007 um 19 Uhr in Würzburg zu Ende gegangen. Schon zum 6. Mal haben sich begeisterte Dorn-Ausbilder, Dorn-Behandler und Dorn-Interessierte bei einem großen Kongress getroffen. Diesmal wurden im Congress-Center Würzburg an zwei Tagen 10 Vorträge und 46 zweistündige Workshops durchgeführt. Fünf Workshops waren schon vorher ausgebucht: von Alexander Plappert, Sven Koch, Gamal Raslan, Christian Schütte und Albert Tremmel. Zu diesem 6. Dorn-Kongress haben sich ca. 1600 Gäste, 50 Referenten und Workshopleiter, ca. 70 Aussteller, das Organisationsteam mit ca. 30 Helfern und ca. 40 erfahrene Dorn-Behandler, die abwechselnd an beiden Tagen kostenlose Dorn-Behandlungen gaben, getroffen.

Ein großer Kongress, der wieder einmal die einmalige Besonderheit der „DORN-Methode“ demonstrierte. Höhepunkte waren der Vortrag von Fernsehpfarrer Jürgen Fliege mit anschließendem Gottesdienst und MdL Barbara Rütting. Eine große Überraschung war dem Begründer der Dorn-Methode, Dieter Dorn, gelungen, der für ca. 2 Stunden aus dem Allgäu nach Würzburgkam, um Autogramme zu geben, sein neues Buch vorzustellen und dem Kongress seinen besonderen SEGEN zu geben. Die Vorträge wurden aufgezeichnet und können auf DVD's bestellt werden.

Helmuth Koch

PRESSEMELDUNGEN NR.7 DORN-KONGRESS 2007

DORN BEWEGT DIE MENSCHEN

6. Deutscher Wirbelsäulenkongress der DORN-Methode am 27./28.Okt. 2007 wieder im Congress- Centrum Würzburg

Presse-Information Nummer 7

Rückenschmerzen in 4 Jahren von 40% auf 83%:
Die Kinder rufen dringend nach DORN (Kommentar)

Im Oktober 2003 hatte ich die Ehre, den 4.Deutschen Wirbelsäulenkongress der DORN-Methode - noch in der Stadthalle Memmingen - mit dem Kongressvortrag zu eröffnen: DIE DORN-METHODE HILFT KINDERN. Die Daten vom Lehrstuhl für Schulpädagogik der Münchner Uni waren alarmierend genug: + 50-65% der 8 - 18jährigen haben Haltungs- oder Haltungsschwächen bzw. Haltungsschwächen + etwa 1/3 dieser Altersgruppe war 1996 übergewichtig, doppelt so viele wie vor 20 Jahren + 40% aller Kinder klagen über Rückenschmerzen

Einen Tag vor dem 6.Deutschen Wirbelsäulenkongress im Congress Centrum Würzburg - kurz vor meinem Vortrag: "Die Kinder rufen dringend nach Dorn" - lese ich in der Münchner tz vom 26.10.07 die Botschaft: "Schon unsere Kinder zwickts im Rücken!" und darunter: '80% haben Schmerzen. Etwa 1000 Schüler des Luitpold-Gymnasiums sind untersucht worden. Da habe ich ein paar Fragen:

1. Warum hat die Presse zugesehen, bis in 4 Jahren aus 40% über Schmerzen klagenden Kindern 83% geworden sind? Wo bleibt die Frage nach effektiven Wegen in die Gesundheit?

2. Ist die Presse jetzt aufgewacht und was gedenkt sie zu tun?

3. Mein Kongressvortrag geht von einer einfachen Untersuchung der Beinlängen von Kindergartenkindern aus: "Ich bat eine Kindergärtnerin, die Beinlängen ihrer Kinder zu prüfen. Von 36 Kindern hatten 29 - das sind über 80% - eine Beinlängendifferenz bis zu 2,5 cm! Das ist soviel wie 7,5 cm oder mehr beim Erwachsenen! Es wird allerhöchste Zeit, dass man in den Kindergärten und Schulen aufwacht und die Probleme sehen und lösen lernt. Ich zeige, wo es fehlt und was man machen kann. (Programmtext)

Dieser Versuch ist nachgemacht worden und auf dem Kongress wurden mir ebenfalls Ergebnisse von über 80% bestätigt.

Für diesen simplen Test braucht die Kindergärtnerin oder Lehrerin nur die Beine des liegenden Kindes korrekt nebeneinander halten.

Auch die Problemlösung wäre simpel und dauert nur etwa 1 Minute.

Ich frage also: was gedenkt die Presse zu tun? Weiter zuschauen und auf den nächsten Skandal warten oder sich selbst informieren, prüfen und die Initiative ergreifen?

4. Bei Beinlängendifferenz ist meist das Hüftgelenk betroffen. Die Korrektur ist einfach: Längeres Bein anwinkeln, kurz vor dem hinteren Ende des Oberschenkels einhaken und dann das Bein abstellen bzw. ablegen.

Erneut Beinlänge vergleichen.

Allein diese simple Übung beseitigt neben der Gelenkfehlstellung oft auch schon Schmerzen.

Wenn die Frau Bundeskanzlerin Merkel bereit wäre, diese Übung vor laufender Kamera zu machen und 30 Millionen Menschen sähen sie in der Tagesschau oder "heute", dann hätte - wenn wir den Nutzen pro Menschen nur mit 1.- (er liegt eher über 1.000.-) ansetzen - Frau Merkel in 2 Minuten 30 Millionen konkreten Nutzen für das deutsche Volk erwirtschaftet. Ich werde ihr gerne diese einfache, hoch effektive Übung zeigen, mit der sie nicht nur 83% der Kinder helfen kann. Meine Frage: Welche Zeitung, welcher Sender wird Frau Merkel einladen?

Ich grüße herzlich.

Franz Josef Neffe

Hier finden Sie die Infos zum 6.DORN-KONGRESS: www.dorn-kongress.de

Tel. 03681 - 303413 Joachim Wohlfeil, Organisation, grosserwohlfeil@rueckgrad.com

Tel. 07302 - 5580 Franz Josef Neffe, Presseinformation, coue@fjneffe.de

BESUCHERRÜCKMELDUNG DORN-KONGRESS 2007

Hallo Ihr Lieben,

Ihr habt gute Arbeit geleistet, es gab eine Menge gutes, interessantes, herzliches, etc. zu erleben, zu sehen und zu lernen!

Viele Infos habe ich mir mit nach Hause nehmen können und darf sie hier in meiner kleinen Praxis weiter geben und hoffentlich gutes bewirken.

Auf diesem Wege von mir ein herzliches Dankeschön und vergelts Gott. Freue mich auf den nächsten Kongress und viele neue Infos von Euch.

Alles Liebe für Euch und herzliche Grüße

Wilma Huppertz

DORNANWENDERTREFFEN

Zu unserem jährlichen Dorn-Anwendertreff noch einige Infos:

Um weite Anfahrtswege zu ersparen werden 2008 die Dorn-Anwendertreffs in verschiedene Regionen aufgeteilt.

Das Thema von Dieter Dorn beim Dornanwendertreffen 2007 waren die „Selbsthilfeübungen zur Dornmethode“

Das ist auch das Thema seines neuen Buches, das zum Dornkongress vorgestellt worden ist.



9



10

Wir werden zum nächsten Dornanwendertreffen in Ottobeuren, BRK-Heim am 5.4.08 daran weiterarbeiten. Herr Dr. med. Smíšek wird nach dem Mittagessen einen Vortrag zur „SM - Heilgymnastik“ halten und anschließend mit uns üben. Die SM - Heilgymnastik dient der Prävention und bringt nach Bandscheibenvorfall und anderen Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden schnelle und effektive Heilung. SM heißt: Funktionelle Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule mit elastischem Seil. S - Stabilisiert - gibt der Wirbelsäule die Festigkeit. M - Mobilisiert - gibt der Wirbelsäule die Beweglichkeit.

Für die eifrigsten hat sich Herr Dr. Smisek bereiterklärt am anschließenden Sonntag den 6.4. in einem Kurs mit uns weiterzumachen. Mit den 12 Grundübungen der SM- Heilgymnastik und Übungen für verschiedene Krankheitsbilder: -Bandscheibenvorfall, Lumbago, Cervicobrachialsyndrom, Kopfschmerzen, Schwindel, Hüft- und Kniearthrose.

Bitte anmelden bei Max Herz info@vitaltherapiezentrum.de oder bei Rückgrad e.V.
Regionale Dornanwendertreffen 2008

Zum Thema: Dorn Selbsthilfeübungen und Spiralstabilisation

Dornanwendertreffen in Norddeutschland
am 29. März 2008, 10.30-17.30h
Veranstaltungs-Zentrum Scharnebeck, Lüneburger Heide
Bardowicker Straße 80, 21379 Scharnebeck

Dornanwendertreffen in Süddeutschland
am 5. April 2008, 10.30-17.30h
BRK-Heim, Seb. Kneipp-Str. 9, 87724 Ottobeuren

Dornanwendertreffen Ost mit RÜCKGRAD-TREFFEN am 26+26. April 2008, 15h
im Anschluss an die Seminarleiterausbildung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
am 27.+28.04. 07 in der Toskanatherme, Kongresszentrum, 99518 Bad Sulza

Dornanwendertreffen in Süd-Westdeutschland
am 15. Nov. 2008, 10.30-17.30h
Ludwigsburg bei Stuttgart

Eröffnung mit einer kurzen Vorstellung der Anwesenden und des Programms. Der theoretischen Einführung ins Thema folgt sogleich die praktische Arbeit. Weiter mit Fragen, Diskussion, Einzelbeiträgen, Vorstellungen usw. in einer gemütlichen Runde. Wir bitten um Anmeldung für diesen Tag und um einen Unkostenbeitrag von 30,- Euro / Tag

Anmeldung und Infos bei:

Treffen in Ottobeuren: Max Herz, info@vitaltherapiezentrum.de
Treffen in Scharnebeck: Volker Kipper, volker.kipper@gmx.de
Treffen in Ludwigsburg: Andreas Becher, andreas.becher@email.de
Treffen in Bad Sulza: Corina und Joachim Wohlfeil, wohlfeilgrosser@rueckgrad.com

Jeweils anschließend am Sonntag Seminar zum Spiralmuskeltraining.

In Ottobeuren mit Dr. Smisek aus Prag,
sonst mit Christine Zill, Corina und Joachim Wohlfeil, Kosten, - €

Bitte anmelden bei Rückgrad e.V. Suhl, Tel. 03681-303413
Oder per mail an: wohlfeilgrosser@rueckgrad.com

herzliche Grüße von

Ingrid & Max Herz
Trainer of Vitality Academy
Gabelsbergerstr. 17
87724 Ottobeuren

Fon: 08332 - 790 535
Fax: 08332 - 925 196

eMail: m.herz@vitality-company.de

<http://www.vitaltherapiezentrum.flpg.de>
<http://www.vitaltherapiezentrum.de>

NEUES DORN-THERAPIEGERÄT

Der Spynamics Sacro Aligner™

Entwickelt von Thomas Zudrell MD(AM), DMS, Gesundheitslehrer, Heiler, Autor, basierend auf den Prinzipien der Dorn Methode, einer Ganzheitlichen Manuellen Therapie und Selbsthilfe Methode

Das Design basiert auf der natürlichen Form des menschlichen Kreuzbeins und der unteren Lendenwirbelsäule und kann bei korrekter Anwendung die strukturelle Ausrichtung des Kreuzbeins und der Hüftpfanne verbessern was zur Muskel-Entspannung und häufig verbesserter Nervenfunktion führen kann. Das vielseitig verwendbare Gerät ist eine geeignete Therapiehilfe und ein empfohlenes Selbsthilfegerät für Betroffene.

Aussage von Dr Wayne Sibson, ehem. Präsident der Australian Osteopathic Association (WA Branch) und Tester des Spynamics Sacro Aligner :

" The Spynamics Sacro Aligner represents the first self help tool that actually simulates and replaces the hands of the therapist. It serves its goal to encourage and improve sacroiliac joint alignment by bringing the sacral base back into the ilia to decrease the strain on the sacroiliac ligaments. The Spynamics Sacro Aligner has helped improve my clinical outcomes with my patients and I recommend it to all my chronic low back pain sufferers " .

Wayne Sibson B.Sc.(Clin.Sc.), MH.Sc. (Osteo)

Deutsche Version: " Der Spynamics Sacro Aligner ist das erste Selbsthilfegerät welches die Hände des Therapeuten simuliert und ersetzt. Er erreicht sein Ziel, die Ausrichtung des Iliosakralgelenks zu fördern und zu verbessern, indem er die Kreuzbeinbasis in das Ilium zurückführt und dadurch den Stress auf die Iliosacral-Bänder reduziert. Der Spynamics Sacro Aligner hat geholfen die klinischen Resultate von meinen Patienten zu verbessern und ich empfehle ihn allen meinen chronischen Rückenschmerzpatienten".

der Spynamics Sacro Aligner™ - Die Kreuzbein-Schaukel

Selbsthilfe bei:

Rückenproblemen

Wirbelsäulenproblemen

Muskelverspannungen

Sanftes Stretching!

und vielen anderen Problemen im funktionellen Bereich.



11



12

Entwickelt für alle Körperformen ab einer Körpergröße von 140cm und mehr.

Sie finden die Anleitung zum Spynamics Sacro Aligner™ unter:

http://www.spynamic.com/index_files/Anleitung.html

Demonstrations-Video: unten klicken! (momentan nur in englischer Version)

>>>> Video mit deutschem Kommentar noch in Bearbeitung!

Instruction Video: Part 1 (Explanations and Sacrum Alignment)

Instruction Video: Part 2 (Additional Uses)

Zu beachten: Benützen Sie dieses Gerät nicht unmittelbar nach Unfällen, bei schwerer Osteoporose, hohem Fieber, Schlaganfällen, akuten Herzproblemen, Hirnblutungen, Zerebralem Aneurysma, Hirn- und Wirbelsäulentumoren.

Falls Sie unter einer anderen ernsten Krankheit leiden konsultieren Sie zuerst Ihren Arzt bevor Sie dieses Gerät benutzen!

Der Spynamics Sacro Aligner™ ist kein medizinisches Gerät oder ein Ersatz für professionelle medizinische Behandlung. Vor dem Gebrauch des Gerätes bitte den Arzt aufsuchen. Die Verwendung des Gerätes erfolgt unter eigener Verantwortung! Jegliche Haftung ist ausgeschlossen

Sie finden den Spynamics Sacro Aligner™ bei uns neu im Sortiment:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/spynamics.html>

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter
<http://www.breuss-dorn-shop.de/care-katalog.pdf>

EINLADUNG ARBEITSKREIS

Wir laden ein zum kostenfreien Treffen für alle Anwender der Methoden nach Breuß und Dorn.

Die Treffen finden immer am Freitag vor unserem Seminarwochenende statt.

Neben einem speziell für das Treffen vorbereiteten Thema wollen wir: Erfahrungen und Neuigkeiten austauschen, Problemfälle behandeln, gegenseitige Hilfestellung geben, einander unterstützen, Kollegen kennen lernen, Netzwerke aufbauen, Ausblicke und Horizonte aufzeigen und vieles mehr.

Termine und Themen 2007/2008:

- 16. Nov. Thema: "Erfahrungsaustausch"
- 18. Jan. Thema: "Skoliosen"
- 29. Feb. Thema: "Wirbelschröpfen"
- 25. April Thema wird noch bekannt gegeben
- 04. Juli Thema wird noch bekannt gegeben

September, Oktober 2008, usw. in Planung

Dauer:
Fr 16.30 bis ca. 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Pfarrzentrum St. Dionysius Seminarraum Untergeschoß
Speyererstr. 57, 76448 Durmersheim

Leitung:
Michael Rau, Heilpraktiker, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Anmeldung:
Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulentherapie nach Breuß und Dorn
Tel.: 07245/93719 -5 Fax: 07245/93719 -4
www.breuss-dorn-shop.de

Anmeldung per Mail mit der Betreffszeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS, telefonisch, oder per Fax.
Zum Ausdrucken und Faxen Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/Arbeitskreis-Anmeldung.pdf>

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®
Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn
& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn
Inhaber: Michael Rau
76448 Durmersheim, Römerstr. 56
Telefon: 07245-93719 -5 [e-mail: info@breuss-dorn-shop.de](mailto:info@breuss-dorn-shop.de)
Telefax: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de
Steuer-Nr.: 39338/44622
Ust-IdNr.: Entfällt durch Kleinunternehmerregelung
Handelsregister-Nummer: entfällt
nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2007 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link.

Newsletter abbestellen: newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de

Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach NEWSLETTER NEU. Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte EMPFEHLUNG NL und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bildnachweise:

1-4 NSC, 5-8 Stephan Petrowitsch, 9-10 Max Herz, 11-12 Thomas Zudrell

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/newsletter.html>